

## Medienmitteilung

# Astra Tech übernimmt Cresco Ti Systems

**Lausanne, 1. Juli 2005 - Cresco Ti Systems, Hersteller zahnmedizinischer und zahntechnischer Präparate mit Hauptsitz in Lausanne wird vom Medizintechnikunternehmen Astra Tech AB übernommen. Cresco befindet sich seit Jahren auf Wachstumskurs und gewinnt im europäischen Markt zunehmend an Bedeutung. Die Transaktion entspricht ein Wert geringer als 1% vom AstraZenecas Eigenkapital. Im Ursprungsland Schweden hält das Unternehmen bereits einen Marktanteil von rund 30%. „Wir erwarten, diesen Erfolg aus Schweden auch auf andere Märkte übertragen zu können. Die Übernahme von Cresco bedeutet für Astra Tech eine weitere Expansion im Bereich der Dentaltechnik,“ sagt Peter Selley, Geschäftsführer von Astra Tech AB.**

Der Weltmarkt für Implantate wächst jährlich etwa um 20%. Astra Tech, die zur Astra Zeneca Gruppe gehört, entwickelt sich am schnellsten und kann im zahnmedizinischen Bereich ein jährliches Wachstum von über 40% verzeichnen. In den letzten 12 Monaten hat sich die Zahl der Angestellten in der Sparte Zahnmedizin verdoppelt. „Die Übernahme von Cresco bedeutet für uns, dass wir unseren Geschäftsbereich im Gebiet der zahnmedizinischen Implantologie verstärken. Dies ist ein entscheidender Teil unserer Wachstumsstrategie, die uns zur Leaderposition auf dem weltweiten Dentalmarkt führen soll,“ so Peter Selley.

Der Bedarf, fehlende Zähne zu ersetzen ist bereits heute sehr gross, vor allem jedoch bei der immer grösser werdenden Anzahl von älteren Menschen. Bei mehr als 240 Millionen Menschen in Nordamerika, Europa und Japan fehlen ein oder mehrere Zähne. Dies beeinflusst den Fokus des Unternehmens auf Forschung, Produktentwicklung und auf eine erhöhte Präsenz auf den führenden Märkten in Europa und den USA.

Modernste Technologie ermöglicht es den Patienten, von Beginn an perfekt sitzende Brücken zu erhalten. Dies bedeutet, dass sie ihre neuen Zähne noch schneller erhalten. Zahnärzte und Zahntechniker sparen somit Zeit und die Arbeit wird dank der individuellen Anpassung einfacher und effizienter. Eine immer wichtigere Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit der Zahntechniker mit den Zahnärzten.

Cresco wurde 1987 in Schweden gegründet und hat seinen internationalen Hauptsitz seit 1998 in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt 31 Angestellte in Schweden, Schweiz, Deutschland, Polen, Italien und Spanien. Im Jahr 2004 konnte Cresco seinen Umsatz um 70% auf 4,7 Millionen Euro steigern. Crescos Geschäftsbereiche werden vollständig in Astra Tech integriert, einem Grossteil der Angestellten wird eine weiterführende Beschäftigung angeboten.

„Unsere Produkte werden weiterentwickelt und weltweit unter Astra Tech`s Repräsentation auf verschiedenen Märkten verbreitet. Es ist erfreulich, dass schwedische Technologie wieder nach Hause kommt.“, sagt Crescos Geschäftsführer Per Dybwad.

### **Information an die Redaktion**

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte:

#### Astra Tech AB

Peter Selley, Geschäftsführer	Telefon:	+46 31 7763110
	Mobil:	+46 705 763110

Lars Henrikson, Vice President, Head of Marketing & Business Dev.	Telefon:	+46 31 7763425
	Mobil:	+46 703 823425

#### Cresco Ti Systems

Per Dybwad, Geschäftsführer	Telefon:	+41 21 620 02 30
	Mobil:	+41 79 439 13 10

Fotografien zur freien Publikation sind unter [www.astratech.de](http://www.astratech.de) erhältlich.

### **Über Astra Tech**

Astra Tech ist eine Tochtergesellschaft der Astra Zeneca Gruppe. Das Unternehmen entwickelt und produziert zahnmedizinische Implantate und hoch entwickelte Produkte im Bereich Healthcare. Diese Produkte und Methoden führen zu verbesserten Resultaten bei Behandlungen, vereinfachtes Arbeiten für das Personal im Gesundheitswesen und zu Kostenreduktionen.

Der Hauptsitz von Astra Tech sowie die Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionseinrichtungen befinden sich in Mölndal, Schweden. Astra Tech hat 14 Tochtergesellschaften in Europa, den USA und Australien. In Ländern, in denen keine Tochtergesellschaften existieren, arbeitet die Exportabteilung eng mit sorgfältig ausgewählten Distributoren zusammen.

Astra Tech erzielte 2004 einen Umsatz von 1,9 Milliarden Schwedischen Kronen und beschäftigt 1400 Angestellte, vor allem im Bereich der Zahnmedizin und in der Urologie.